

## Erdgasversorgung - Zustandszahl ab 1.1.2010

Die gelieferte Energie bei Kunden ohne Zustandsmengenumwerter wird mit einem volumetrischen Zähler gemessen. Dabei nehmen die Gastemperatur, die Gasfeuchte sowie der Einspeise- und Entnahmedruck Einfluß auf die Energiemenge. Diese Effekte werden in Übereinstimmung mit eichrechtlichen Forderungen und den anerkannten Regeln der Technik G685 in einer Zustandszahl erfasst. Die gelieferte thermische Energiemenge ergibt sich dann aus

$$\text{Energie} = \text{Gasverbrauch} \times \text{Zustandszahl} \times \text{Abrechnungsbrennwert}$$

Die von der Höhenzone und Gasqualität abhängige Zustandszahl können Sie der unten stehenden Tabelle entnehmen.

	<i>Wuppertal</i>			<i>Kohlfurth</i>	<i>Kleinenhammer</i>
	<i>Zone 1 (H-Gas )</i>	<i>Zone 2 (H-Gas )</i>	<i>Zone 3 (H-Gas )</i>	<i>Zone 4 (L-Gas )</i>	<i>Zone 5 (L-Gas )</i>
Höhenzone	110 m - 190 m	190,1 m - 270 m	270,1 m - 350 m	110 m - 170 m	150 m - 190 m
mittlere Höhe	150 m	230 m	310 m	140 m	170 m
Zustandszahl	<b>0,9524</b>	<b>0,9434</b>	<b>0,9344</b>	<b>0,9535</b>	<b>0,9501</b>